

# AUSSTELLUNGEN

## Banner

### "Schmetterlinge, Botschafter der Artenvielfalt"



- Bestandteile:**
- 6 PVC Banner (Schmetterlings-Arten)  
(Größe: 1m x 1,30 m) - Stellwände erforderlich!
  - 3 PVC Banner (Lebensräume der Schmetterlinge)  
(Größe: 1m x 1,30 m) - Stellwände erforderlich!
  - Beachflag Lebensader Oberrhein
  - Infomaterialien nach Bedarf

**Flächenbedarf:** ab 10 qm

**Transport:** mit PKW oder per Post/die Banner sind aufgerollt in einer festen Papprolle

**Sonstiges:** Stellwände erforderlich/  
Kann ohne Betreuung gezeigt werden

**Standort:** NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen, Bingen

**Web:** [www.lebensader-oberrhein.de/ausstellungen](http://www.lebensader-oberrhein.de/ausstellungen)

**Kontakt:** **Martina Biennek**  
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation

Tel.: 06135 - 707 33 15

e-mail: [m.biennek@lebensader-oberrhein.de](mailto:m.biennek@lebensader-oberrhein.de)

Lebensader Oberrhein -  
Naturvielfalt von nass bis trocken

#### Hotspot in Rheinland-Pfalz und Hessen

Projektbüro Lebensader Oberrhein  
c/o NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen  
An den Rheinwiesen 5  
55411 Bingen  
Tel. +49 (0)6721.14 367  
[info@Lebensader-Oberrhein.de](mailto:info@Lebensader-Oberrhein.de)  
[www.lebensader-oberrhein.de](http://www.lebensader-oberrhein.de)

Beispiel Banner

"Schwalbenschwanz" und "Schmetterlinge im Lebensraum Stromtalwiese":

**Schwalbenschwanz (Papilio machaon)**

Der Schwalbenschwanz ist ein großer gelbschwarzer Falter mit blauen und zwei roten Punkten am Schwanzansatz und den zwei namensgebenden schwalbenähnlichen Schwanzspitzen. Er besiedelt Mähwiesen, Weiden, Grünland, Äcker, Brachen, Trockenrasen, Gärten und Berghänge gleichermaßen. Er hat eine Vorliebe für trockene, warme Biotope und für rote und violette Blüten. Er saugt gerne an Klee, Luzerne, Ackerschilkrötenblumen, aber auch an Sommerflieder und Kartäuserneken im Garten.

**FALTER**

**PUPPE**

**RAUPE**

**EI**

**Lebensraum Stromtalwiese**

Ein besonderes Merkmal für Stromtalwiesen sind die hohen Grundwasserstände und Druckwasservorkommen im Frühjahr. Zur Sommerzeit erlernen diese Wiesen jedoch eher an Halbtrockenrasen. Es können sich also nur Arten halten, die wochenlange Überschwemmung ebenso tolerieren wie den Stress durch wochenlange Austrocknung. Nutzungsaufgabe, Baumaßnahmen und mangelnde Pflege haben vielerorts zum Verschwinden dieser botanischen Schatzkisten des Oberrheins geführt. Der NABU setzt sich vor Ort für die Pflege von Stromtalwiesen ein und strebt bei geeigneten Örtlichkeiten die Entstehung von neuen Wiesen an. Die Übertragung von Mahdgut (Heu) von vorhandenen Stromtalwiesen hat sich als eine gute Methode zur Neuanlage dieser Lebensräume erwiesen. Im Rahmen des Projektes „Lebensader Oberrhein“ wird eine länderübergreifende Datenbank aufgebaut, in der alle Standorte von Stromtalwiesen erfasst werden, die als Spenderflächen geeignet sind. Sie steht denjenigen zur Verfügung, die neue Stromtalwiesen anlegen möchten.

**Schmetterlinge im Lebensraum Stromtalwiese:**

Weitere Themen:

- Aurorafalter
- Distelfalter
- Schachbrettfalter
- C-Falter
- Tagpfauenauge
- Schmetterlinge im Lebensraum Deich
- Schmetterlinge im Lebensraum Auwald

Fotos Ausstellungen:

